आशाबन्ध *m.* das Hoffnungfassen (*eig.* -anknüpfen).
आशावन्त् hoffnungsvoll, vertrauend.
आशावासस् *n.* das Kleid der Weltgegenden, *d. i.* die Luft. **°वस्** (die Luft anziehen) nackt gehen.
आशास्य *n.* zu wünschen, wünschenswert; *n.* Wunsch.
आशित *s.* 2. **अश्**.
आशिन् essend; geniefsend (—°).
आशिर् die dem Somasaft zugesetzte Milch.
आशिष्ठ *Superl. zu* **आशु**.
आशिस् *f.* Bitte, Gebet, Wunsch, Segensspruch.
आशीःक्रिय die Thätigkeit des Bittens ausdrückend (*g.*).
आशीर्वचन *n.*, **°र्वाद्** *m.* Segenswunsch.
आशीयस् *Compar. zu* **आशु**; *n.* **°यस्** *adv.*
आशीविष *m.* Giftschlange. **°षोपम** schlangenähnlich *d. h.* giftig (*Pfeil*).
आशु schnell; *n. adv. m.* Ross.
आशुक्लान्त schnell *o.* bald verwelkt.
आशुग schnell gehend, eilend; *m.* Pfeil.
आशुगमन *n.* schneller Gang, Lauf.
आशुया (*Instr. adv.*) schnell.
आशौच *n.* Unreinheit (*r.*).
आश्चर्य seltsam, wunderbar; *n.* Wunder.
आश्रम *m.* Einsiedelei; Lebensstufe des Brahmanen; (*auch* **°पद्** *n.*)
आश्रमवासिन् *m.* Einsiedler.
आश्रय *m.* das Sichanlehnen, Greifen nach; Stütze, Rückhalt, Sitz, Aufenthalt; Träger, Grundlage, Substrat. *Adj.* (—°) sich auf — beziehend, dem — unterliegend.
आश्रयण, *f.* **ई** sich zu — flüchtend, begebend, etwas betreffend (—°); *n.* das Sichbegeben, Anschliefsen.
आश्रयभूत den Halt, die Grundlage bildend.
आश्रयिन् sich lehnend an, wohnend in, bezüglich auf (—°).
आश्रित (*s.* **श्रि**) untergeben, pflegebefohlen; in — lebend (—°).
आश्लेष *m.* Umschlingung, Umarmung; *f.* **आ** (*auch Pl.*) *N. eines Mondhauses.*
आश्व *Adj.* Pferde-, equinus.
आश्वत्थ, *f.* **ई** aus dem Holz des heiligen Feigenbaumes verfertigt.
आश्वास *m.* das Aufatmen, die Erholung, der Trost.
आश्वासिन् aufatmend.
आश्वासन *n.*, **आ** *f.* Erfrischung, Tröstung, Erheiterung.
1. **आश्विन**, *f.* **ई** Reitern gleichend.
2. **आश्विन** den Açvins gehörig oder geweiht.
आषाढ *m.* ein best. Monat.
1. **आस्** Mund, Gesicht, *Instr.* coram.
2. **आस्**, **आंस्ते** (**आस्ति**, **आसति**, **°ते**, **आस्यति**, **°ते**) sitzen, sich setzen auf (*Loc.*), dasitzen, weilen, wohnen, ruhen, verbleiben, verharren, sich verhalten, sich befinden (*Adv.*); etwas (*Partic.*, *Adj. o. Subst.*) dauernd thun *o.* sein; obliegen (*Loc.*), *bes.* einer heiligen Handlung (*Acc.*), *auch* esse *mit Gen. o. Dat.* **अधि** sitzen, sich setzen auf, betreten, auf sich nehmen, einnehmen, bewohnen (*Acc.*). *Partic.* **आसीन**. — **अनु** bei *o.* nach jemand sich setzen, jemand umsitzen (*auch Pass.*) **उद्** dasitzen, gleichgültig sein. **उप** dasitzen, warten, abwarten; daneben sitzen, umsitzen, bedienen, huldigen, verehren, feiern, begehen, ausführen, sich bemühen, zu (*Partic.*) **पर्युप** umsitzen, umringen (*auch feindl.*), aufwarten, huldigen. **समुप** dasitzen. **सम्** zusammensitzen, dasitzen, sich aufhalten, wohnen (*Loc.*).
3. **आस्** *s.* 1. **अस्**.
4. **आस्** *Interj.*, *bes. bei Freude und Unwillen.*
1. **आंस** *m.* Asche, Staub.
2. **आसं** *m.* Sitz; Nähe, *nur Abl.* **आसात्** aus *o.* in der Nähe.
आसक्ति *f.* das Sichanhängen, die Verfolgung; das Hangen an, die Hingabe an (*Loc. o.* —°).
आसङ्ग *m. dass.*; **°ङ्गिन्** hängend an (—°).
आसंज्जन *n.* das Hängenbleiben, Haften.
आसक्ति *f.* Anschluss, Verbindung.
आसंन् *n.* Mund, Rachen.